

**Unser Kandidat für
Broich und Mersch**
(Wahlbezirk 16)

WOLFGANG SCHIFFER

49 Jahre · Maschinist beim
Bauhof der Stadt Jülich
verheiratet
wohnhaft in Broich · Lindenend 4
Tel.: (02461) 3408360
E-Mail: w.schiffer@live.de



Liebe Broicher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen kennen mich einfach nur als Ihren Broicher Mitbürger und Nachbarn, oder als Ortsvorsteher und aus meiner Vereinstätigkeit. z. B. bei den St. Sebastianusschützen. Hier bin ich seit 2013 Brudermeister.

Seit 2003, mit Gründung der JÜL e.V. engagiere ich mich auch kommunalpolitisch. Ich bin Mitglied im Jülicher Stadtrat, im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss und im Ausschuss für Jugend, Familie, Integration, Soziales, Schule und Sport sowie im Aufsichtsrat des Brückenkopfparks.

Mir geht es um die Lebensqualität in unserem Heimatort. Als Stadtratsmitglied setze ich mich dafür ein, diese zu stärken. Bei Rat und Verwaltung werbe ich um Unterstützung für Broich. Sehr oft sind es alltägliche Kleinigkeiten, die es zu

bitte wenden

regeln gilt, doch auch größere Projekte bringen wir gemeinsam auf den Weg. So setze ich mich aktiv ein für uns alle, für unser Broich, für unsere Vereine, für unsere Bürgerhalle, unsere Sportanlagen und Infrastruktur. Ich halte es für wichtig, dass wir die Dinge in Broich auch weiterhin selbst in die Hand nehmen.

Deswegen wollen wir von der UWG-JÜL in Zukunft in jedem Ort einen eigenen Ortsausschuss (Gemeinde- oder Ortschaftsrat). Denn wir Bürgerinnen und Bürger können vor Ort über unsere Anliegen am besten selbst entscheiden, unabhängig von ideologischen oder parteipolitischen Vorgaben.

Dass dies am besten mit der UWG-JÜL geht, wissen Sie. Hier haben sich Menschen zusammengeschlossen, die an der Basis arbeiten – unabhängig, überparteilich und sachorientiert. Mit im Team ist Herr Gerd Wolf als Kandidat für den Ortsvorsteher in Mersch. Ihre Unterstützung bedeutet auch eine Unterstützung für ihn.

Für ein starkes, lebenswertes Broich werbe ich um Ihr/Euer Vertrauen und Ihre/Eure Stimme. Ein Broicher für Broich in den Stadtrat.